



Um das Thema „Vielfalt in der Arbeitswelt“ ist es bei einer Veranstaltung des Ahlener Industrie- und Wirtschaftsclubs gegangen. Das Bild zeigt Jürgen Henke, Präsident des Ahlener Industrie- und Wirtschaftsclubs, und Referentin Dr. Petra Köppel vom Beratungsunternehmen Synergy Consult.

Vielfältige Teams sind erfolgreicher

Ahlen (at). Die Veranstaltung „Vielfalt in der Arbeitswelt“ des Ahlener Industrie- und Wirtschaftsclubs ist nach eigenen Angaben ein voller Erfolg gewesen. Der Ahlener Industrie- und Wirtschaftsclub hatte im Rahmen des Projektes „Demokratie leben! Eine Idee vom Glück“ zur Veranstaltung „Aktives Coaching in Diversity“ ins Restaurant Chagall geladen. Interessierte Bürger, Unternehmer und Verwaltungsmitarbeiter folgten der Einladung. Träger des Projektes sind die Ar-

beiterwohlfahrt, die Stadt Ahlen und das Bürgerzentrum.

Die Referentin des Abends, Dr. Petra Köppel (Synergy Consult), stellte mit Beispielen immer wieder heraus, dass man Vielfalt nicht nur anerkennen, sondern aktiv nutzen müsse. Diversity Management sei der zielgerichtete Einsatz von Vielfalt. Teams, in denen es Vielfalt gebe, seien erfolgreicher.

Die Frage, ob Vielfalt und Unterschiedlichkeit in der Gesellschaft wirklich geschätzt wird,

führte zu einer lebhaften Diskussion. Alle Teilnehmer seien sich einig gewesen, dass sich in den vergangenen Jahren in vielen Bereichen bereits einiges in die richtige Richtung bewegt hätte, zum Beispiel bei der Gleichberechtigung der Geschlechter, heißt es in einer Mitteilung. Es sei aber auch noch viel zu tun.

Sehr interessant war der Blick auf die Ahlener Kultur, die mit vielen positiven Attributen belegt wurde wie experimentierfreudig, kommunikativ, verlässlich, fami-

lienfreundlich und kulturell interessiert. Jürgen Henke, Vorsitzender des Ahlener Industrie- und Wirtschaftsclubs bewertete die Veranstaltung als „guten Auftakt“ und möchte das Thema Diversity (Vielfalt) in der Arbeitswelt im Blick behalten und Nachhaltigkeit gewährleisten. Insgesamt sei es ein Schritt zu einer Gesellschaft, die Vielfalt positiv bewerte und die Chancen erkenne. Für Unternehmen sei dies ein Schritt zu besserer Wettbewerbsfähigkeit.